



Pressemitteilung

Würzburg, 10.10.2018

Infotreff Gesundheit

Endoprothetik des Kniegelenks - Welcher Patient braucht welche Prothese?

Der „Infotreff Gesundheit“ der Rotkreuzklinik Würzburg widmet sich am 15. Oktober 2018 ab 18.30 Uhr dem künstlichen Kniegelenkersatz. Für das klinikinterne Endoprothetik-Zentrum sprechen Dr. Christian Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Leiter des Zentrums sowie Privat-Dozent Dr. Peter Schlepckow, Facharzt für Orthopädie und Hauptoperateur im Endoprothetik-Zentrum, über die Implantation der Kniegelenksendoprothesen.

Im Endoprothetik-Zentrum der Würzburger Rotkreuzklinik implantieren die orthopädischen Spezialisten jährlich zahlreiche Kniegelenke. „Auch wenn der Anteil der über 60-Jährigen nach wie vor hoch ist, steigt der Anteil der jüngeren Betroffenen kontinuierlich“, berichtet der Orthopäde Karches. Das Ausgangsproblem ist zumeist eine Arthrose des Kniegelenks – entweder altersbedingt oder in der jüngeren Altersgruppe häufig aufgrund von Verletzungen.

Eingehende Untersuchung und Beratung unumgänglich

„Dabei ist Arthrose nicht Arthrose“, ergänzt sein Kollege Schlepckow. „Deshalb ist nicht für jeden Patienten zu jedem Zeitpunkt die gleiche Endoprothese sinnvoll.“ Auf dem Medizingerätemarkt bieten die Hersteller unterschiedlichste Modelle an, darunter individuell, auf den Patienten angepasste Prothesen und Implantate. „Dem Laien wird es schwer fallen, eine Auswahl unter den verschiedenen Techniken und Modellen zu treffen“, erklärt Karches, „denn eine eingehende Untersuchung und individuelle Beratung durch den Operateur ist durch nichts zu ersetzen.“ Schlepckow und Karches stellen in ihrem Vortrag umfassend dar, welche Prothesenmodelle und Operationsverfahren derzeit gängig sind und welches Verfahren für den Einzelnen anzuraten ist. Nach dem Vortrag stehen die beiden Experten für Fragen zur Verfügung.

Regelmäßige Vortragsreihe „Infotreff Gesundheit“

Der Vortrag aus der Reihe „Infotreff Gesundheit“ der Rotkreuzklinik Würzburg richtet sich an interessierte Bürger und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge in der Berufsfachschule für Krankenpflege gegenüber der Klinik finden in lockerer Reihenfolge statt und informieren über häufige Krankheitsbilder, deren Entstehung und Behandlung. Am 19. November 2018 um 18.30 Uhr setzen Dres. med. Peter Simank und Matthias Walcher, Kooperationsärzte an der Rotkreuzklinik Würzburg, die Veranstaltungsreihe fort.



Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Welcher Patient braucht welche Kniegelenksprothese?

15. Oktober 2018, Beginn 18.30 Uhr

Saal der Berufsfachschule für Krankenpflege (gegenüber der Rotkreuzklinik)

Referenten: Dr. Christian Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Privat-Dozent Dr. Peter Schlepckow, Facharzt für Orthopädie

+++ Eintritt frei +++

Bild 1: Privat-Dozent Dr. med. Peter Schlepckow, Facharzt Orthopädie

Bild 2: Dr. med. Christian Karches, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Pressekontakt

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1612

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de

www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de